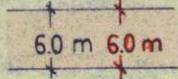
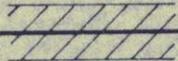
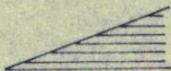
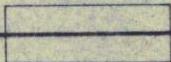
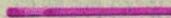
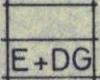
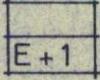


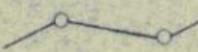
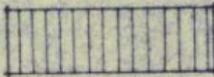
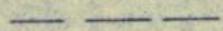
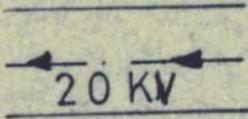
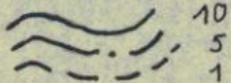
20KV Leitung
der OBAG

(bestehend)

2. Für die planlichen Festsetzungen:

- | | | | |
|------|---|---|--|
| 2.1 |  | Grenze des Geltungsbereiches | |
| 2.2 | | Verkehrsflächen | |
| 2.21 |  | Öffentliche Verkehrsflächen (vorh. Breite: schwarze Zahl) (gepl. Breite: rote Zahl) | |
| 2.22 |  | Flächen für öffentliche Parkplätze | |
| 2.23 |  | Sichtdreiecke (innerhalb der Sichtdreiecke darf die Sicht ab 1 m über Straßeneberkante durch nichts behindert werden) | |
| 2.24 |  | Straßen- und Grünflächenbegrenzungslinie hellgrün (Grenze zwischen öffentlichen u. privaten Flächen) | |
| 2.25 |  | Öffentliche Grünflächen | |
| 2.26 |  | Öffentliche Grünflächen für besondere Zwecke | |
| 2.3 | | Maß der baulichen Nutzung | |
| 2.31 |  | zwingende Baulinie, rot | } |
| 2.32 |  | vordere Baugrenze, blau | |
| 2.33 |  | seitliche u. rückwärtige Baugrenze, violett | |
| | | | Grenze zw. der bebaubaren u. der nicht bebaubaren privaten Grundstücksfläche |
| 2.34 |  | Flächen für Garagen mit Zufahrt | |
| 2.35 |  | zulässig Erdgeschoß und ausgebautes Dachgeschoß | |
| 2.36 |  | zulässig Erdgeschoß u. 1 Vollgeschoß | |

3. Für die planlichen Hinweise:

- 3.1  bestehende Grundstücksgrenze
- 3.2  365 Grundstücksplannummer
- 3.3  vorhandene Wohngebäude
- 3.4  vorhandene Nebengebäude
- 3.5  Teilung der Grundstücke im Rahmen einer geordneten baulichen Entwicklung
- 3.6  Hochspannungsleitung mit Nennspannung und Schutzzone (vorhanden)
- 3.7  HÖHENSCHICHTLINIEN MIT METERANGABEN

WEITERE FESTSETZUNGEN

1.1 Art der baulichen Nutzung: Allgemeines Wohngebiet nach § 4 Bau-NVO

1.12 Maß der baulichen Nutzung nach § 17 Bau-NVO:

| | | |
|------------|---------|---------|
| bei E + DG | GRZ 0,4 | GFZ 0,4 |
| bei E + 1 | GRZ 0,4 | GFZ 0,7 |

1.2 Bauweise: offen

1.3 Mindestgröße der Baugrundstücke: 600 qm

1.4 Firstrichtung: Die einzuhaltende Firstrichtung verläuft parallel zum Mittelstrich der Zeichen unter Ziffer 2.34 bis 2.36

1.5 Gestaltung der baulichen Anlagen:

1.51 Dacheindeckung:

Material: Pfannen

Farbe: dunkelbraun

Ortsgang: Überstand höchstens 0,4 m

Traufe: Überstand höchstens 0,5 m

1.52 Einfriedung:

Art: Holzlatten-, Hanichelzaun oder Hecke

Höhe: über Straßenoberkante 1,0 m

Ausführung: Oberflächenbehandlung: braunes Holzimprägnierungsmittel ohne deckenden Farbzusatz. Zaunfelder vor Zaunpfosten durchlaufend. Zaunpfosten 10 cm niedriger als Zaunoberkante. Sockelhöhe: höchstens 15 cm über Gehsteigoberkante. Entlang der Kreisstraße KOZ Nr. 4 sind Zäune ohne Tür und Tor zu errichten.

1.53 zu 2.34 Garagen und Nebengebäude sind in Dachform, Dacheindeckung und Dachneigung dem Hauptgebäude anzupassen. Kellergaragen sind unzulässig.

1.54 zu 2.35 Dachform: Satteldach 30 - 35 °
Kniestock: nicht über 0,8 m
E + DG Sockelhöhe: nicht über 0,5 m
Dachgaupen: unzulässig
Traufhöhe: nicht über 4,25 m

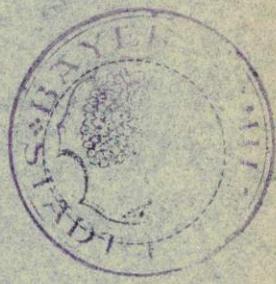
1.55 zu 2.36 Dachform: Satteldach 25 °
Kniestock: unzulässig
E + 1 Sockelhöhe: nicht über 0,5 m
Dachgaupen: unzulässig
Traufhöhe: nicht über 6,5 m

Der Bebauungsplanentwurf vom ... 26. 3. 1963 ...
mit Begründung hat vom 9. 5. 1963 bis 10. 6. 1963 in ..
Gathaus Kötzing öffentlich ausgelegen.
Ort und Zeit seiner Auslegung wurden ortsüblich am ...
30. 4. 1963 d. Anschlag a. d. Amtstafel bekannt gemacht.
Die Gemeinde hat mit Beschluß vom .. 24. Okt. 1963
..... diesen Bebauungsplan gemäß § 10 .
BBauG und Art. 107 Abs. 4 Bay. B.O. aufgestellt.

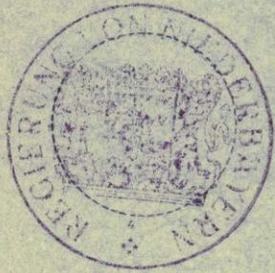
..... Kötzing, den 6. Nov 1963

Stadtrat Kötzing

.....
Bürgermeister



Dieser Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.
Der Genehmigung liegt die EntschlieÙung vom 12. Juni 1964
Nr. IV 6 - 10001 ... 180d. ls. 381 I zugrunde.



Landshut, den 7. Juli 1964

Regierung von Niederbayern

i. A.

.....
(Stempel)
Reg. Baudirektor

Der Bebauungsplan wird mit dem Tage der Bekanntmachung
gemäß § 12 BBauG, das ist am 30. 7. 1964
rechtsverbindlich.

Der Bebauungsplan hat mit Begründung vom
bis in'
öffentlich ausgelegen. Die Genehmigung des Bebauungs-
planes sowie Ort und Zeit seiner Auslegung wurden orts-
üblich bekannt gemacht.

....., den

.....
Bürgermeister

